

Votum: Halten

Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR) - Fonds

Stand: 02. Oktober 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Gebrauchsgüter
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Replikationsmethode	Voll replizierend (Physisch)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A113FH / IE00BM67HP23
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	22.03.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-6,41% / +55,21% / +48,32%
Volatilität (3 Jahre) ³	17,63%

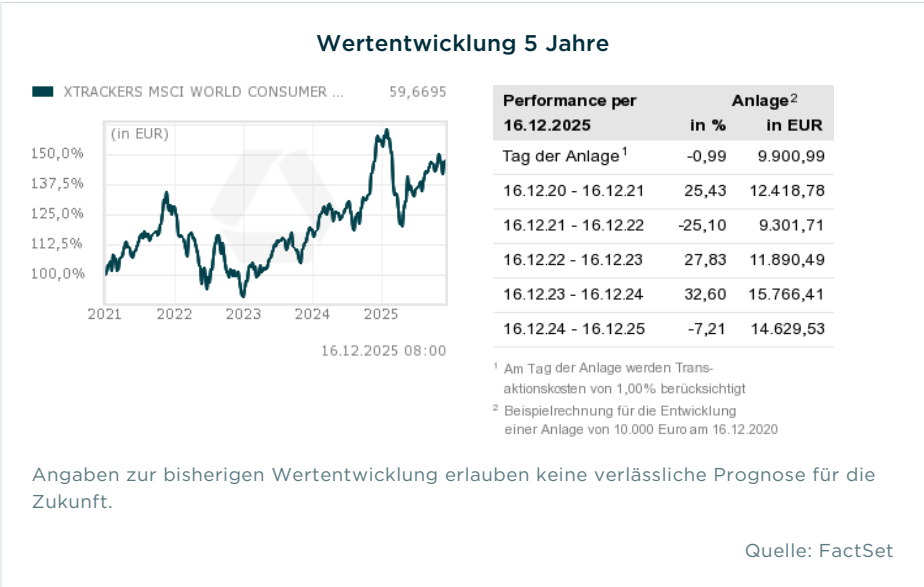
Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,25%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden
³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR
⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten



Highlights

- Langfristig starkes Wachstum im Onlinehandel
- Langfristige strukturelle Probleme bei den Automobilproduzenten
- Physische Index-Nachbildung

02.10.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF

Der Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR) ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI World Consumer Discretionary Total Return Net Index anknüpft.

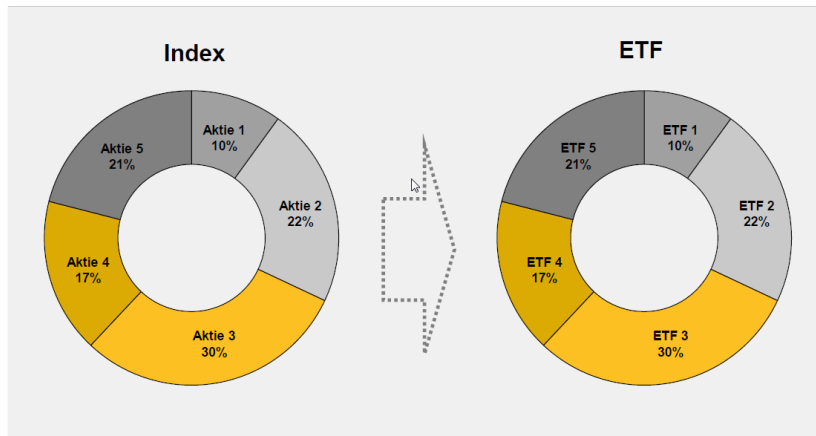
MSCI World Consumer Discretionary Total Return Net Index

Der Index bildet die Wertentwicklung von im MSCI WORLD Index enthaltenen und nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®) in die Kategorie Consumer Discretionary (Nicht-Basiskonsumgüter) eingestuften Unternehmen nach. Dabei bildet der Index 85% der frei verfügbaren Aktien aus diesem Sektor ab.

Bei dem Index handelt es sich um einen Total Return Net Index. Dieser berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Steuern reinvestiert werden.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary UCITS ETF investiert in alle oder eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR) nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

Der Sektor Gebrauchsgüter hat am globalen MSCI World Index ein Gewicht von etwa 11%. Er untergliedert sich unter anderem in die wichtigsten Subsektoren Automobile (Gewichtung: 3%), Vertrieb von Nicht-Basiskonsumgüter (Gewichtung: 5%), Bekleidung, Luxus (Gewichtung: 1%) und Hotels, Restaurants, Freizeit (Gewichtung: 2%). Somit befinden sich auch in diesem Sektor verschiedene Subsektoren von sehr unterschiedlicher Ausrichtung und Wesensart.

Subsektor Bekleidung, Luxus:

Dieser Sektor beinhaltet Unternehmen für Luxusartikel jeglicher Art sowie Sportartikelhersteller. Beide Gruppen von Unternehmen werden seit Ende 2023 hart von der Konsumzurückhaltung im wichtigen Absatzmarkt China getroffen. Bei einigen Unternehmen wird dies noch durch strategische Probleme verstärkt. Dies hat dazu geführt, dass auch die erwarteten Gewinne des Sektors für das Jahr 2026 von den Analysten in den letzten sechs Monaten nach unten revidiert worden sind und auch die relative Performance des Sektors zum Gesamtmarkt deutlich negativ ausfiel. Aktuell sind aber leichte Stabilisierungstendenzen der erwarteten Gewinne für das Jahr 2025 und 2026 erkennbar.

Subsektor Hotels, Restaurants, Freizeit:

Der Reise- und Freizeitsektor sowie auch das Gaststättengewerbe (Restaurantketten) wird durch diverse Faktoren beeinflusst. Zunächst einmal ist dieser Sektor hauptsächlich getrieben durch das private Konsumverhalten, wird aber dadurch auch stark beeinflusst durch andere Faktoren wie Inflation und geopolitische Krisen. Zudem spielt auch das Zinsniveau eine Rolle, da der Sektor immer noch eine hohe Verschuldung aufweist. Die relative Kursentwicklung hat eine mehr oder weniger volatile Seitwärtsbewegung eingeschlagen.

Subsektor Automobile:

Dieser Sektor wird stark beeinflusst durch den US-Autobauer Tesla. Allein dieser besitzt ein Gewicht von fast 63%. Danach kommt mit einem großen Abstand das japanische Unternehmen Toyota Motors mit einem Gewicht von ca. 9%.

Losgelöst von den Gewichten einzelner Unternehmen bleibt die Situation globaler Autobauer weiter angespannt. Die Nachfrage sollte zunächst weiterhin von schwachen Wachstum geprägt sein, was verschiedene Ursachen hat. Grundsätzlich sieht man insbesondere in Europa eine Kaufzurückhaltung bei Neuwagen und das unabhängig von der Antriebsart des Fahrzeuges. So ist z.B. die durchschnittliche Haltedauer eines PKW in Deutschland auf über zehn Jahre gestiegen. Die Ursache liegt hier nicht nur an der verbesserten Zuverlässigkeit heutiger PKW, sondern auch an den stark gestiegenen Preisen von neuen Kraftfahrzeugen in den letzten Jahren.

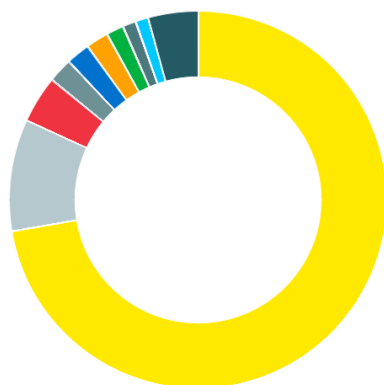
Im Bereich von Kraftfahrzeugen ohne Verbrennungsmotor ist zwar eine steigende Nachfrage zu beobachten, aber diese ist viel langsamer als sie von den Autoherstellern erwartet wurde. Diese reagieren einerseits mit neuen elektrifizierten Modellen mit mehr Entertainment und verbesserten Reichweite, um die Nachfrage anzukurbeln. Zudem aber auch wieder mit neuen Verbrennermodellen, da einfach viele Kunden ganz deutlich weiter Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor bevorzugen.

Die gesamten Absatzzahlen von Elektroautos in China bilden immer noch eine Ausnahme. Allerdings haben chinesische Hersteller von Elektroautos weiterhin Schwierigkeiten beim Absatz außerhalb ihres Heimatmarktes. Dieser wurde durch Zölle z.B. in Europa noch erschwert, da dadurch verbotene Subventionen durch die chinesische Regierung bestraft werden sollen.

Zu diesem schwierigen Umfeld kommt noch die unberechenbare US-Handelspolitik hinzu, die in den letzten Monaten für viele Länder (u.a Mexiko, Europa) Importzölle erhoben hat, aus denen die globalen Autobauer Autos oder Autoteile in die USA exportieren.

Fondsstruktur

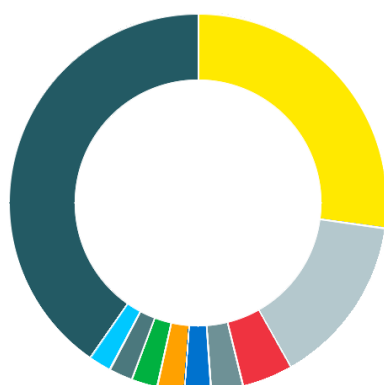
Region



Land	Anteil (%)
USA	72,36
Japan	9,48
Frankreich	4,06
Schweiz	2,10
Deutschland	2,05
Niederlande	1,86
Großbritannien	1,51
Spanien	1,14
Australien	1,09
sonstige	4,35

Stand: 28.11.2025

Top Holding



Top-Holding	Anteil (%)
Amazon.com Inc.	27,14
Tesla Inc.	14,74
Home Depot Inc., The	4,31
McDonald's Corp.	2,70
Toyota Motor Corp.	2,31
LVMH Moët Henn. L. Vui...	2,24
Sony Group Corp.	2,19
TJX Companies Inc.	2,05
Booking Holdings Inc.	1,93
sonstige	40,39

Stand: 28.11.2025

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der

Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Lydia Berleb, Fondsananlystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	02. Oktober 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	07. August 2024

Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR), WKN - A113FH

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.